

PRODUKTBESCHREIBUNG

erstoplast ist ein mineralischer, zementgebundener Funktionsputz zur Sanierung und Stabilisierung feuchte- und salzbelasteter Untergründe.

Das System wurde entwickelt für:

- feuchtebelastetes Mauerwerk
- salzbelastete Bauteile
- Keller- und Sockelbereiche
- wasserbeanspruchte Flächen
- technische und industrielle Anwendungen.

erstoplast kombiniert:

- hohe Wasserbeständigkeit
- Wasserdampfdiffusionsfähigkeit
- kapillaraktive Feuchtere regulierung
- sowie hohe mechanische Belastbarkeit.

Das System wirkt nicht als klassische starre Bauwerksabdichtung, sondern als funktionale mineralische Regulierungs- und Schutzschicht zur langfristigen Stabilisierung feuchtebeanspruchter Bauteile.

Die Beschichtung eignet sich für Innen- und Außenbereiche sowie für mineralische Untergründe mit erhöhter Feuchtebelastung.

EIGENSCHAFTEN

- Mineralischer, zementgebundener Funktionsputz
- Wasserbeständig auch bei erhöhter Feuchtebeanspruchung
- Diffusionsoffen und atmungsaktiv
- Kapillaraktive Feuchtere regulierung
- Geeignet für salzbelastete Untergründe
- Hohe Haft- und Druckfestigkeit
- Für positive und negative Wasserbelastung geeignet
- Gute mechanische Belastbarkeit
- Innen und außen einsetzbar
- Umweltfreundlich und VOC-frei
- Für technische und bauphysikalische Sanierungskonzepte geeignet
- Überarbeitbar mit ERST-Systembeschichtungen
- Langzeitstabile mineralische Systemtechnologie

FUNKTIONSPRINZIP

erstoplast basiert auf einer diffusionsoffenen und kapillaraktiven Materialstruktur.

Die spezielle mineralische Matrix unterstützt:

- die Regulierung von Feuchtigkeit im Bauteil
- die kontrollierte Wasserdampf abgabe
- die Stabilisierung feuchtebeanspruchter Untergründe
- sowie die Reduktion schädigender Salzbelastungen.

Die wasserbeständige Struktur reduziert das Eindringen flüssiger Feuchtigkeit, ohne die Diffusionsfähigkeit des Systems wesentlich zu beeinträchtigen.

Die tatsächliche Wirkung ist abhängig von:

- Untergrund
- Feuchtebelastung
- Salzgehalt
- Schichtdicke
- Bauteilsituation
- und Umgebungsbedingungen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss:

- tragfähig
- mineralisch geeignet
- frei von losen Bestandteilen
- staub-, öl- und fettfrei sein.

Salzausblühungen, lose Altbeschichtungen sowie nicht tragfähige Schichten sind fachgerecht zu entfernen.

Stark saugende Untergründe vornässen.

Stehendes Wasser ist zu vermeiden.

Geeignete Untergründe:

- Beton
- mineralische Putze
- Ziegelmauerwerk
- Kellerwände
- Sockelbereiche
- feuchtebeanspruchte mineralische Flächen.

Die Tragfähigkeit bestehender Altbeschichtungen ist objektbezogen zu prüfen.

Probeflächen werden empfohlen.

VERARBEITUNG

erstoplast wird mit sauberem Wasser gemäß den technischen Vorgaben angemischt.

Mischungsverhältnis

- ca. 0,16–0,235 Liter Wasser pro kg Material
- ca. 4,0–4,7 Liter Wasser pro 25-kg-Gebinde.

Hinweis

Immer das Material in das Wasser einmischen — nicht umgekehrt.

MISCHZEIT

Handmischer:

- ca. 5 Minuten mischen
- ca. 5 Minuten Reifezeit
- anschließend ca. 1 Minute nachmischen.

Maschinenmischung:

- ca. 10 Minuten.

Die Verarbeitung kann erfolgen:

- manuell
- oder maschinell.

Empfohlene Schichtdicke:

- ca. 10–20 mm je Arbeitsgang.

Je nach Untergrund und Belastung kann ein mehrlagiger Aufbau erforderlich sein.

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund- und Umgebungstemperatur: +5 °C bis +30 °C
- Nicht auf gefrorenen Untergründen verarbeiten.

Verarbeitungszeit

- ca. 3–4 Stunden.

GLASFASERGEWEBE

Zur zusätzlichen Stabilisierung wird ein alkalibeständiges Glasfasergewebe empfohlen:

- Maschenweite: ca. 5 × 5 mm
- Flächengewicht: ca. 140–145 g/m².

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

Die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Systems ist abhängig von:

- Schadensbild
- Feuchtebelastung
- Untergrund
- Bauteilsituation
- Verarbeitung
- und Schichtdicke.

Bei stark wasserbelasteten oder konstruktiv kritischen Bereichen wird eine objektspezifische Planung empfohlen.

Die angegebenen Werte zu Wasserdruckbeständigkeit und Diffusionsverhalten basieren auf Laborbedingungen und stellen keine zugesicherten Eigenschaften für jede Einbausituation dar.

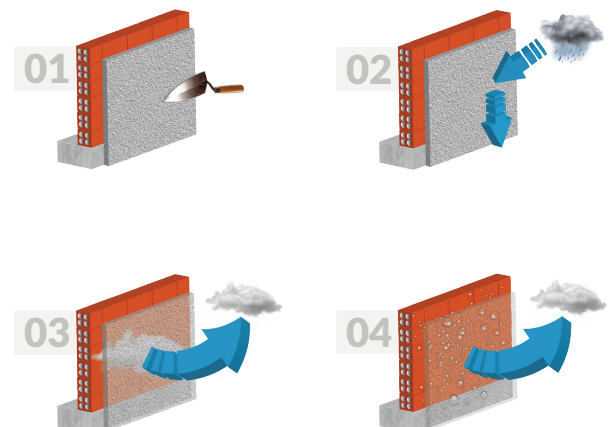
ANWENDUNGSBEREICHE

erstoplast eignet sich für:

- Kellerwände
- Sockelbereiche
- feuchtebeanspruchte Wandflächen
- Sanierungsobjekte
- Alt- und Neubauten
- technische Räume
- Tiefgaragen
- Balkone und Terrassen
- wasserbeanspruchte mineralische Flächen

Typische Einsatzbereiche:

- feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk
- Innen- und Außenflächen
- technische und gewerbliche Bereiche
- Wohn- und Gewerbeobjekte
- Industrie- und Infrastrukturprojekte.



TECHNISCHE DATEN

Eigenschaft	Wert
Basis	Zementgebundene mineralische Spezialmischung
Farbe	Grau
Lieferform	Pulver
Korngröße	ca. 0,063–2 mm
Dichte trocken	ca. 1680 kg/m ³
Druckfestigkeit	ca. 3,40 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand	ca. 12,40
Wasserbeständigkeit	geprüft bis ca. 1 bar Wasserdruck
Verarbeitung	manuell oder maschinell
Schichtdicke	ca. 10–20 mm
Verbrauch	ca. 12 kg/m ² bei 10 mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	ca. 3–4 Stunden
Lagerfähigkeit	mindestens 18 Monate frostfrei
Verpackung	25-kg-Gebinde / Silo
CE-Kennzeichnung	SK 12/06/0052/1306



SCHUTZ & SICHERHEIT

erstoplast ist ein mineralisches, zementgebundenes Systemprodukt.

Während Verarbeitung und Trocknung sind geeignete Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Das Produkt darf ausschließlich gemäß den Verarbeitungshinweisen verwendet werden.

Frischmaterial reagiert alkalisch.

Materialreste im Originalgebinde trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer technischen Erkenntnisse. Aufgrund unterschiedlicher Untergründe, Objektbedingungen und Verarbeitungsmethoden können aus diesen Angaben keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Technisches Merkblatt & Sicherheitsdatenblatt beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

KONTAKT

ERST



ERST GmbH
Aiterhofener Str. 4
94330 Salching, Deutschland
+49 9426 76 33 033
info@erst.de
www.erst.de

